Chondrodonta (Ostrea) Joannae Choffat in den Schiosischichten von Görz, Istrien, Dalmatien und der Hercegovina

von

R. Hoernes,

c. M. k. Akad.

(Mit 2 Tafeln und 3 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 10. Juli 1902.)

Die Sammlung des geologischen Institutes der k. k. Universität Graz enthält dermalen ein ziemlich reichhaltiges Materiale an Fossilien der Schiosischichten von Pinguente in Istrien und von Dol bei Görz. An beiden Orten, zumal aber an dem letztgenannten findet sich in Menge in guter Erhaltung und großer Mannigfaltigkeit der Gestaltung jene Auster, deren Besprechung die nachstehenden Zeilen gewidmet sind.

Herr Dr. K. A. Redlich, welchem wir die Bearbeitung der genannten, von dem Oberlehrer in P. Ignaz Visintini bei Pinguente und Dol aufgesammelten Kreideversteinerungen danken,[1] hat diese Auster, dem Beispiele G. Boehm's[2] folgend, als »*Ostrea* aff. *Munsoni* Hill« bezeichnet und als Synonym »*Pinna ostreaeformis* Futterer«[3] angeführt. Er sagt bei

---

[1] K. A. Redlich, Über Kreideversteinerungen aus der Umgebung von Görz und Pinguente. Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanst. 1901, Bd. 51, S. 75.

[2] G. Boehm, Beiträge zur Kenntnis der Kreide in den Südalpen, I. Die Schiosi und Calloneghe-Fauna. Palaeontographica, Bd. 41, 1895, S. 96, Taf. VIII, Fig. 1, 2.

[3] R. Futterer, Über einige Versteinerungen aus der Kreideformation der Karnischen Voralpen. Palaeontol. Abhandl. von Dames und Kayser, 6. Bd., 6. Heft, 1896, S. 21 (259), Taf. VI (XXXVIII), Fig. 1, 2.